

# Sachliche und zeitliche Gliederung

Anlage zum Berufsausbildungsvertrag

AUSBILDUNGSBERUF: **Maschinenzusammensetzer/-in**

AUSZUBILDENDE/-R: \_\_\_\_\_

Ausbildungsbetrieb: Unterschrift/Stempel

IHK: Unterschrift/Stempel

## Während der gesamten Ausbildungszeit zu vermitteln:

Arbeitsschutz, Unfallverhütung und Umweltschutz  
Arbeits- und sozialrechtliche Regelungen  
Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes

## **Berufliche Grundbildung - 6 Monate**

### In den jeweiligen Ausbildungsabschnitten zu vermittelnde Qualifikationen

Eigenschaften und Verwendung von Werk- und Hilfsstoffen  
Lesen technischer Zeichnungen und Anwenden von Arbeitsunterlagen; Warten und Pflegen von Werkzeugen, Maschinen und Geräten; Betriebssicheres Handhaben von Maschinen und Geräten.

#### Manuelles Spanen

**6 Wochen**

Werkstücke durch Feilen, Sägen, Gewindeschneiden und Reiben herstellen; Prüfen, Anreißen und Kennzeichnen von Werkstücken

#### Maschinelles Spanen

**8 Wochen**

Einzelne Werkstücke durch Bohren, Senken, Drehen und Fräsen oder Drehen und Schleifen herstellen

## **Trennen und Umformen**

**3 Wochen**

Bleche mit Hand- oder Handhebelschere trennen;  
Bleche oder Rohre aus Stahl oder Nichteisenmetallen  
kalt umformen.

## **Fügen**

**4 Wochen**

Lösbare und unlösbare Verbindungen insbesondere  
Schraubverbindungen herstellen; Löten einfacher  
Bauteile.

**Vertiefung der erlernten Fertigkeiten und Kenntnisse  
je nach Lernfortschritt des Auszubildenden oder Vor-  
bereitung für das vorgesehene Einsatzgebiet**

**5 Wochen**

## **Berufliche Fachbildung - 12 Monate**

### **In den jeweiligen Ausbildungsabschnitten zu vermittelnde Qualifikationen**

Eigenschaften und Verwendung von Werk- und Hilfsstoffen;  
Lesen technischer Zeichnungen und Anwenden von Arbeits-  
unterlagen; Warten und Pflegen von Werkzeugen, Maschinen  
und Geräten; Betriebssicheres Handhaben von Maschinen  
und Geräten.

## **EINSATZGEBIET MONTAGE**

### **Fertigungsvorplanung**

**13 Wochen**

Bauteile nach technischen Unterlagen zur Montage zuordnen;  
Bauteile für den funktionsgerechten Einbau prüfen; Montage-  
werkzeuge handhaben.

### **Montieren von Bauteilen zu Baugruppen zu Geräten oder Apparaten**

**26 Wochen**

Bauteile unter betriebsspezifischer Montagebedingungen funktions-  
gerecht verbinden; Einzelteile zu Geräten oder Apparaten nach  
technischen Unterlagen montieren; Baugruppen, Geräte oder  
Apparate demontieren und reinigen.

### **Prüfen und/oder Einstellen der Funktionen an montierten Produkten**

**13 Wochen**

Prüfarten und Prüfmittel auswählen; Betriebsspezifische Prüfungen  
nach Vorgaben durchführen; Endprüfung durchführen und  
gegebenenfalls Protokoll führen.

## EINSATZGEBIET QUALITÄTSWESEN

### Bauteile für den funktionsgerechten Einbau prüfen

13 Wochen

Bauteile je nach Verwendungszweck zuordnen; Montagehilfsmittel auswählen und handhaben; Zwischenprüfungen durchführen

### Bauteile und Baugruppen unter Beachtung betriebsspezifischer Montagebedingungen funktionsgerecht verbinden und sichern

13 Wochen

Bauteile für den funktionsgerechten Einbau prüfen; Bauteile und Baugruppen nach technischen Unterlagen montieren und demontieren; Produkte sichern und lagern.

### Prüfen und Sichern der Produkte nach betrieblicher Qualitätsvorgabe

26 Wochen

Funktionen von Bauteilen und Baugruppen prüfen und einstellen; Sichtkontrollen nach vorgegebenen Fertigungsmerkmalen durchführen; Betriebsspezifische Prüfungen nach Vorgabe durchführen

## EINSATZGEBIET HERSTELLUNG

### Einrichten, Ausrichten und Spannen von Werkzeugen und Werkstücken

13 Wochen

Werkzeuge nach Einstelldaten voreinstellen; Schutzvorrichtungen anbringen; Werkstücke ausrichten und spannen.

### Bearbeiten von Werkstücken zu Halbzeugen mit unterschiedlichen Fertigungsverfahren

26 Wochen

Maschinenwerte für Bohr-, Dreh-, Fräs- oder Schleifarbeiten bestimmen und einstellen; Werkstücke aus Eisen- oder Nicht-eisenmetallen durch unterschiedliche maschinelle Fertigungsverfahren herstellen; Entsorgung des Abfallmaterials umweltgerecht durchführen.

### Prüfen der Werkstücke und Sichern der Qualität

13 Wochen

Maß-, Form- und Lagetoleranzen an Werkstücken prüfen; Oberflächenbeschaffenheit prüfen; Systematische Qualitätsprüfung nach Vorgabe durchführen

**Änderungen im Zeitablauf aus betriebsbedingten Gründen oder aus Gründen, die in der Person des Auszubildenden liegen, bleiben vorbehalten.**

<b>Achtung:</b>	Die angegebenen zeitlichen Richtwerte sind Bruttozeiten. Anteilig müssen deshalb die Vorgaben wg. Berufsschulbesuch und Urlaub entsprechend gekürzt werden.
-----------------	---

